

## Dekanat Weißenburg, Dekanatsynode am 13. April 2018, 19 Uhr bis 22 Uhr

Gemeindehaus St. Andreas Weißenburg

### **Bericht von Dekanin Ingrid Gottwald-Weber**

Sehr geehrte Synodalinnen, sehr geehrte Synodale, angesichts des interessanten Vortragsthemas will ich Ihnen einen sehr kurzen Bericht über das geistliche Leben und die kirchliche Arbeit im Dekanatsbezirk, sowie über die Tätigkeit des Dekanatsausschusses seit der letzten Synode vom 10. Februar 2017 geben.

Vielleicht können Sie sich an die letzte Synode erinnern, wo wir zu Gast in der Kirche in Thalmannsfeld gewesen waren und über das Bildungswerk, das Diakonische Werk, die Jugendarbeit, die Krankenhauseelsorge, den Kindergottesdienst und die Kirchenmusik berichtet haben.

Unser Dekanatsblatt, das eingelegt in die Gemeindebriefe, in alle evangelischen Haushalte unseres Dekanatsbezirkes kommt und zweimal im Jahr erscheint, vermittelt den Gemeindegliedern ein wenig über das Leben und auch über Veränderungen im Dekanat. Es ist im März 2018 in 8. Auflage erschienen und wird sehr gerne gelesen.

Derzeit sind Frau Frembs und ich dabei, mit Hilfe eines Profis die website des Dekanats attraktiver und aktueller zu gestalten, so dass Sie sich auch auf diesem Weg, vermutlich ab Herbst 2018, immer aktuell über das Dekanat, seine Einrichtungen und seine Kirchengemeinden informieren können.

Der stellvertretende Dekan, Pfarrer Dr. Zimmer wird im Anschluss an meine Worte über den Bereich des Schulbeauftragten und des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses in Kattenhochstatt berichten, welches wir ja seit August 2017 für 4 Jahre als ein Schutzhaus für geflüchtete Frauen mit Kindern in Betriebsträgerschaft dem Diakonischen Werk zur Verfügung gestellt haben.

#### **1. Personalia**

Das Weißenburger Tagblatt schrieb in seinem Jahressrückblick 2017: „Das Pfarrerkarussell dreht sich,“

Ja, es war ein ständiges Verabschieden in der Kirchengemeinde Weißenburg. 2016 war die Jugendreferentin Marlen Michel in Elternzeit gegangen, dann gewannen wir gottseidank Frau Brigitte Reinard, um diese Stelle mit 20 Stunden zu vertreten. Im August 2017 verabschiedeten wir Pfarrer Schamberger und im Oktober dann Pfarrer Büttel.

Welch ein Glück, dass wir mit dem 1. September 2017 die junge Diakonin Ramona Leibinger für die theologisch-pädagogische Stelle gewinnen konnten und mit dem 1. März 2018 Pfarrer Dr. Alexander Reichelt für die 2. Pfarrstelle in Weißenburg.

So heiße ich Sie beide herzlich willkommen!

Doch nicht genug der personellen Veränderungen.

Im Juli 2017 mussten wir die Familie Jacobsen aus Oberhochstatt und Burgsalach nach Australien ziehen lassen.

Im September 2017 gebar Pfarrerin Kleemann aus Alesheim ihr zweites Kind, eine Pauline und ist nun bis November 2018 in Elternzeit.

Ich danke allen sehr, die Vakanzen hier vertreten haben und noch vertreten. Es ist nicht selbstverständlich, dass das Tragen der Lasten so kollegial übernommen wird, wie ich es in meinem Pfarrkapitel, bei Lektorinnen und Lektoren, Prädikantinnen und Prädikanten und den neben- und ehrenamtlich in den Gemeinden Mitarbeitenden erlebe.

Nach einigen Jahren der Planung, konnten wir tatsächlich im Oktober einen Geschäftsführer, Herrn Klaus Neumann aus Weißenburg, für einen Teil der Kindergärten, Krippen und Horte einstellen.

Ich höre von den beteiligten Kirchengemeinden, dass dieser Geschäftsführer eine deutliche Entlastung für die Pfarramtsführenden und auch für die Kirchenvorstände bringt.

Zwei Trauerfälle hatten wir zu verzeichnen.

Pfarrer Wolf-Dieter van Beuningen, langjähriger Pfarrer in Ellingen, verstarb im Januar 2017 und bald darauf auch seine Frau.

Weiter wurde im März der 1. Sohn meines Vorgängers, der auf einer Urlaubsreise in Thailand war, vermisst gemeldet. Seit einigen Wochen wissen Frau Brandt und ihre Söhne, die ja alle in Weißenburg leben, dass Joachim dort einem Gewaltverbrechen zum Opfer gefallen war.

Unser Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen und Freunden.

Pfarrerin Beate Krauß ist seit Mai 2017 für 3 Jahre die Dekanatsmissionspfarrerin. Zusammen mit dem Dekanatsjugendreferenten Diakon Frank Schleicher lädt sie für den 27. April Jugendliche und junge Erwachsene ein, um die intensive und aktive Partnerschaft, die unser Dekanat mit dem District Boana in Papua Neuguinea hat, zu verankern und schon in Richtung einer Reise nach Boana im Jahr 2019 zu planen.

Frau Brigitte Reinard wurde für weitere 3 Jahre zur Dekanatsfrauenbeauftragten und Ansprechpartnerin für Ehrenamtliche bestimmt, Pfarrerin Sibylle Bloch zur Beauftragten für Krankenhausseelsorge, Frau Ruth Kamm und Frau Susanne Burkhardt als Dekanatsmissionsbeauftragte.

Auch im Dekanatsausschuss hatten wir personelle Veränderungen:

Für Frau Claudia Bogner, die aus persönlichen Gründen von ihrem Mandat für die Region Jura zurückgetreten war, haben wir Claudia Vorliczky nachberufen. Herzlich willkommen!

Für den, aus der Region Weißenburg-Wülzburg gewählten Geistlichen, (bisher Pfarrer Büttel) wird sich heute Pfarrer Reichelt zur Wahl stellen.

Alle, die neu oder wieder zu uns gekommen sind, heißen wir herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

## 2. Rückblick

500 Jahre Reformation 2017, das war 2017 allgegenwärtig das Thema.

Mit einem selten schön gelungenem Festgottesdienst mit 1 Bischöfin und 3 Bischöfen in überfüllter Andreaskirche, mit langen Warteschlangen am Eingang und einem Empfang, zuerst auf dem Lutherplatz mit Sektgläsern und dann im Gemeindehaus, bei dem in hochwertigen Grußworten sehr viel Wertschätzung unserer protestantischen Frömmigkeit und unserer Kirche entgegengebracht wurde, schloss das Jahrzehnt ab.

Viele sehr interessante Veranstaltungen prägten das Jahr des Reformationsgedenkens in all unseren Gemeinden.

Unser Dekanat brachte dieses Jahr eine besonders wertvolle Frucht, die Bibellesebewegung „Bibelaktiv“. Ein ganzes Dekanat macht sich 2018 nun auf den Weg, die Bibel neu zu entdecken und stellt sie ein Jahr lang in den Mittelpunkt.

Man kann Gott für dies alles nur danken!

Ich darf Ihnen berichten von 5 Sitzungen des Dekanatsausschusses, in denen uns häufig das Dietrich-Bonhoeffer-Haus beschäftigte.

Auch das ist eine Gnade, die Gott uns zukommen ließ, als wir endlich nach 1 1/2 Jahren Verhandlungen eine verträgliche Lösung gefunden hatten und nun ist dieses Haus für die Frauen, die dort mit ihren Kindern leben, ein Segen. Es heißt nun „Haus Noomi“ und ist derzeit vollbelegt.

Der Dekanatsfrauentag der Dekanate Weißenburg und Pappenheim am 29. Jan. 2018 nahm die Schöpfung in den Blick.

Wie in jedem Jahr fand ein Lektoren- und Prädikantentreffen statt.

Das Pfarrkapitel beschäftigte sich in seinen Konferenzen mit den folgenden Themen:

Predigtarbeit mit Prof Nicol, Angelegenheiten der Verwaltung, spezialisierte und ambulante Palliativ-Versorgung, Meditation von Passionstexten mit Pfarrer Erich Puchta, Bibelrevision der Lutherübersetzung, wo wir den Altbischof Friedrich zu Gast hatten.

Wir verbrachten den Familienkonvent auf „Schloss Eggersberg im Altmühltal“, wo wir im Stil einer Familienfreizeit den Psalm 23 erlebten, einen Hirten besuchten und viel Freude miteinander hatten.

## 3. Vorausschau 2018/2019

Freuen dürfen wir uns in einer Vorschau auf Folgendes:

Das Pfarrkapitel fliegt vom 28. Juni bis zum 2. Juli 2018 nach England, in die Diözese Hereford, zu der der Kirchenkreis Nürnberg eine Partnerschaft pflegt.

Nachdem der Bischof von Hereford mit seiner Gattin und seinem Chaplan hier bei uns am Reformationsgedenken zu Gast war, besuchen wir ihn und auch Kolleginnen und Kollegen dort im ländlichen Hereford.

Im ausliegenden Dekanatsblatt finden Sie Informationen zu den interessanten kirchenmusikalischen Angeboten:

Den kirchenmusikalischen Grundkurs unseres Dekanatskantors, KMD Michael Haag und das neue Bläserangebot von Kurt Müller.

Bisher war KMD Michael Haag bei der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg angestellt. Vermutlich ab August 2018 wird dieses in ein landeskirchliches Anstellungsverhältnis überführt.

Ich bedanke mich sehr, verehrte Synodale für Ihr Engagement in den Kirchengemeinden und im Dekanat, bei dem Dekanatsausschuss, dem Präsidium Herrn Beckstein und Frau Auernhammer, bei meinem Stellvertreter Herrn Dr. Zimmer, bei den Dekanatssekretärinnen Frau Frembs und Frau Sillinger, bei dem Pfarrkapitel und allen Mitarbeitenden in unserem Dekanat, für die außerordentlich gute und angenehme Zusammenarbeit.

Sicher wird uns Gott auch den richtigen und guten Weg weiter zeigen und uns begleiten.

Ihre Dekanin Ingrid Gottwald-Weber, Weißenburg, 13. April 2018